



# Treffpunkt PAARTAL

Februar 2008

Das Magazin für Baar-Ebenhausen, Karlskron, Pörnbach und Reichertshofen

Valentinstag  
Seite 6

Reichertshofen im Rückblick  
Seite 12

Starkbier  
Seite 13

Dieses Mal mit  
Wahl-Sonderteil



**Während der  
Faschingszug am  
Faschingssonntag  
in Baar-Ebenhausen  
noch bevorsteht ...**

**... hat das Prinzenpaar &  
der Fanfarenzug schon eine  
Reihe von Auftritten erledigt**



# Veranstaltungsübersicht

**Freitag, 1.2.** Piratenball der REB mit DJ Gandi in der Paarhalle;  
**Samstag, 2.2.** Haus- und Schützenball im GH Bogenrieder (Pörbach) ab 20 Uhr; Faschingsumzug mit Faschingsstreifen in Adelshausen  
**Sonntag, 3.2.** Faschingsumzug in Baar-Ebenhausen  
**Montag, 4.2.** Kinderball der REB in der Paarhalle;  
**Dienstag, 5.2.** Kesselfleischessen des SV Karlskron;  
**Sonntag, 10.2.** JHV der FF Adelshausen im GH Felber (Aschelsried); Wahlveranstaltung der CSU Karlskron ab 10 Uhr im Schützenheim Pobenhausen sowie ab 14.00 Uhr Familiennachmittag im Gasthof Sterngarten Reichertshofen  
**Donnerstag, 14.2.** um 19.30 Uhr Wahlversammlung der CSU Reichertshofen in Windener DJK-Vereinsheim  
**Freitag, 15.2.** JHV der FF Pörbach im GH Bogenrieder (Pörbach) ab 19.30 Uhr; Waffen- und Militaria-börse in der Paarhalle;

**Samstag, 16.2.** Waffen- und Militaria-börse in der Paarhalle; CSU-Infostand ab 7 Uhr vor der Metzgerei Kellner Karlskron  
**Sonntag, 17.2.** Wahlveranstaltung der CSU Karlskron ab 10.30 Uhr im GH Felber Aschelsried und ab 14 Uhr im Sportheim Karlskron sowie ab 10 Uhr Wahlversammlung der CSU Reichertshofen in Hög im Gasthof Söttl. Ab 14 Uhr Kindernachmittag in der Zweifachturnhalle Reichertshofen  
**Dienstag, 19.2.** Fit im Schafkopfen - auch für Anfänger ab 19.30 Uhr im Schloßstüberl Brautlach  
**Donnerstag, 21.2.** Wahlveranstaltung der CSU Karlskron ab 19.30 Uhr beim Mändlfelder Wirt sowie ab 19.30 Uhr Wahlversammlung in Starkertshofen  
**Samstag, 23.2.** Starkbierfest des Schützenvereins "Lustige Brüder" Adelshausen und Infostand der CSU vor der Bäckerei Fall in Karlskron  
**Donnerstag, 28.2.** Abschlussveranstaltung der CSU Karlskron im

Landgasthof Haas um 19 Uhr sowie um 19.30 Uhr Kundgebung mit Innenminister Joachim Herrmann im Gasthof Fröhlich in Langenbruck  
**Samstag, 1.3.** Starkbierfest im Landgasthof Haas, JHV der FF

Pobenhausen sowie Infostand der CSU Karlskron vor ReWe Stadler  
**Sonntag, 2.3.** JHV des Schützenvereins "Eichenlaub" Karlskron und Kommunalwahl in allen bayerischen Gemeinden



Einen neuen Stellvertreter hat Martin Bergmaier (l.) von der Freiwilligen Feuerwehr Ebenhausen bekommen. Gemeinsam mit **Thomas Fahn** (r.) wolle man in den nächsten Monaten verstärkt mit den Feuerwehren der Nachbargemeinden zusammenarbeiten, da man in Zukunft auch bei Einsätzen noch stärker zusammenarbeiten müsse, so Bergmaier in seinem Rechenschaftsbericht im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Wehr.  
 Foto: FF Ebenhausen

| Apotheken/Ärzte<br>Notdienste<br>Februar 2008 |  |   |   | Allgemeinmediziner (Adressen / Kontaktdaten)  |   |  |
|---|--|---|---|---|---|--|
| -Änderungen vorbehalten-                      |  |   |   |   |   |  |
|   |  |   |   | <p><b>Dr. Markus Gick</b>, Münchner Straße 47, Baar-Ebenhausen, Tel. (08453) 33 81 01 Notfall: 10-11 und 19-20 Uhr<br/> <b>Gemeinschaftspraxis</b> Dr. M. Langer/Dr. P. Haunsperger / Fr. A. Ostertag, Herzog-Heinrich-Platz 4, Reichertshofen, Tel. (08453) 80 71, Sprechstunde: 10-11 und 19-20 Uhr<br/> <b>Dr. Lang</b>, Kellerweg 13, Reichertshofen, Tel. (08453) 33 01 30 Notfallsprechstunde: 8-11 Uhr (Praxis) sonst tel.<br/> <b>Dr. Alfred Pinkert</b>, Herrnstr. 3, Reichertshofen, Tel. (08453) 85 85, Notfallsprechst: 10-11 und 19-20 Uhr<br/> <b>Dr. Thomas Ruff</b>, Hauptstraße 23, Karlskron, Tel. (08450) 13 33 Notfall: 10-12 und 19-20 Uhr<br/> <b>Dr. Sigrid Schuchard</b>, Sternstraße 2, Waidhofen, Telefon (08443) 80 80<br/> <b>Pflegedienst BRK</b>, Tel. (08453) 33 00 92 <b>Ärztl. Notdienst: 19 222</b></p> |   |  |
| Montag  | Dienstag   | Mittwoch                                    | Donnerstag                                    | Freitag   | Samstag   | Sonntag  |
| 28.1.<br>Hopfen-Apotheke<br>(Geisenfeld)      | 29.1.<br>Markt-Apotheke<br>(Pfaffenhofen)              | 30.1.<br>Schyren-Apotheke<br>(Pfaffenhofen) | 31.1.<br>Margarethen-Apo.<br>(Reichertshofen) | 1.<br>Rathaus-Apotheke<br>(Manching)  | 2.<br>Drs. Lang<br>Rathaus-Apotheke<br>(Pfaffenhofen) | 3.<br>Gemeinschaftspraxis<br>Marien-Apotheke<br>(Geisenfeld)   |
| 4.<br>Stadt-Apotheke<br>(Pfaffenhofen)        | 5.<br>Drs. Lang<br>Apotheke am Pulverl<br>(Ingolstadt) | 6.<br>Donaumoos-Apo.<br>(Karlshuld)         | 7.<br>St.-Peter-Apotheke<br>(Manching)        | 8.<br>Ilm-Apotheke<br>(Pfaffenhofen)  | 9.<br>Drs. Lang<br>Karlsapotheke<br>(Karlshuld)       | 10.<br>Gemeinschaftspraxis<br>Hopfen-Apotheke<br>(Geisenfeld)  |
| 11.<br>Markt-Apotheke<br>(Pfaffenhofen)       | 12.<br>Schyren-Apotheke<br>(Pfaffenhofen)              | 13.<br>Hofmark-Apotheke<br>(Rohrbach)       | 14.<br>Engel-Apotheke<br>(Reichertshofen)     | 15.<br>Rathaus-Apotheke<br>(Pfaffenhofen)   | 16.<br>Dr. Gick<br>Marien-Apotheke<br>(Geisenfeld)    | 17.<br>Gemeinschaftspraxis<br>Stadt-Apotheke<br>(Pfaffenhofen) |
| 18.<br>Apoth. i. Medicenter<br>(Manching)     | 19.<br>Donaumoos-Apoth.<br>(Karlshuld)                 | 20.<br>Richildis-Apotheke<br>(Hohenwart)    | 21.<br>Marien-Apotheke<br>(Manching)          | 22.<br>Karlsapotheke<br>(Karlshuld)   | 23.<br>Drs. Lang<br>Hopfen-Apotheke<br>(Geisenfeld)   | 24.<br>Gemeinschaftspraxis<br>Agnes-Bernauer-Apo.<br>(Vohburg) |
| 25.<br>Schyren-Apotheke<br>(Pfaffenhofen)     | 26.<br>Margarethen-Apo.<br>(Reichertshofen)            | 27.<br>Rathaus-Apotheke<br>(Manching)       | 28.<br>Rathaus-Apotheke<br>(Pfaffenhofen)     | 29.<br>Marien-Apotheke<br>(Geisenfeld)  | 1.3.<br>Dr. Ruff<br>Stadt-Apotheke<br>(Pfaffenhofen)  | 2.3.<br>Dr. Pinkert<br>Apotheke a. Pulverl<br>(Ingolstadt)     |



Auf dem Weihnachtsmarkt 2007 konnten Frauen des Kath. Frauenbundes mit dem Losstand der Pfarrgemeinde 1000 Euro erzielen. Dieser Betrag fließt heuer einem Projekt der Mallerdsdorfer Schwestern in Afrika zu, um das abgebrannte Aidshospiz "Maria Ratschnitz" wieder aufzubauen. Die Spende, die nur durch die Unterstützung des Gewerbeverbandes und der Weihnachtsmarktbesucher möglich war, wurde direkt an Schwester Adeltrud übergeben.  
Foto: privat

### Flohmarkt für Kindersachen

**Baar-Ebenhausen** Babyausstattung, Kinderbekleidung, Spielzeug: auf dem Flohmarkt der Mutter-Kind-Gruppe der Nachbarschaftshilfe Baar-Ebenhausen wird am Sonntag, 10. Februar von 14 bis 16 Uhr einiges geboten sein. Die Veranstaltung findet im Pfarrzentrum im Ortsteil Baar statt. Tisch-Reservierungen sind bei Rebecca Losch, Telefon (08453) 52 96 53 möglich. Die Standgebühr beträgt 5 Euro.

Die nächste Ausgabe erscheint am **Dienstag, 26. Februar 2008.**

**Life & Style**

Probieren Riechen Schmecken Würzen Blanchieren Luxus Rühren  
Verführung Architektur Dinner Formvollendet Freude Gourmet

**4040 Steingrau**  
Oberfläche Strukturlack, mit umlaufend leicht gerundeten Kanten,  
Arbeitsplatte und Paneele Kernholz Repro.

**möbel**  
**maola**

**Das freundliche Möbelhaus**  
Ingolstädter Straße 23 · 85084 Reichertshofen  
Telefon 0 84 53/423 · Fax 0 84 53/12 80



Das Ambiente vor dem Rathaus passte beim diesjährigen Weihnachtsmarkt in Reichertshofen. Die Veranstaltung wird insbesondere von kommunalen Einrichtungen, wie Vereinen und Kindergärten, sowie den regionalen Gewerbetreibenden unterstützt und gehört so schon seit 23 Jahren zu Reichertshofen.  
Fotos: rs/r



- Tore, Türen, Geländer
- Vordächer
- Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
- Sonderanfertigungen

**MARITIME Dienstleistungen & Schlosserei**  
Werner Sommerlad  
St. Kastl Straße 2b | 85084 Langenbruck  
Telefon (0179) 598 51 09 | Telefax (08453) 33 92 86  
werner.sommerlad@gmx.de

**So erreichen Sie die Treffpunkt Paartal**

|                     |                  |                                  |
|---------------------|------------------|----------------------------------|
| Thilo Bals          | T.: 08459/333847 | bals@treffpunkt-paartal.de       |
| Georg Link          | T.: 08453/9311   | link@treffpunkt-paartal.de       |
| Michael Ottowitz    | T.: 08453/455    | ottowitz@treffpunkt-paartal.de   |
| Monica Pflügler     | T.: 08453/337218 | pfluegler@treffpunkt-paar        |
| Sepp Rothe          | T.: 08453/7103   | rothe@treffpunkt-paartal.de      |
| Ramona Schittenhelm | T.: 08453/449    | zeitung@treffpunkt-paartal.de    |
| Rainer Schönauer    | T.: 08446/1630   | chef@maler-schoenauerl.de        |
| Georg Schweigard    | T.: 08453/330106 | schweigard@treffpunkt-paartal.de |

## Anzeige



## Tipps aus dem Steuerrecht

### Arbeitnehmer können Geschenke und Bewirtungen steuerlich abziehen

Die Aufwendungen eines Arbeitnehmers für Bewirtungen und Werbegeschenke können unter bestimmten Voraussetzungen als Werbungskosten abziehbar sein. Ausreichend für einen Abzug könnte bereits sein, wenn es neben dem Festgehalt zumindest im geringeren Umfang, auch jährlich umsatzabhängige Sonderzahlungen gibt.

### Neues Spendenrecht ausnutzen

Ab dem Veranlagungsjahr 2007 werden Spenden bis zur Höhe von 20 Prozent des Gesamtbetrags der Einkünfte als abzugsfähige Sonderausgaben anerkannt. Ohne Nachweis und gesonderten Antrag berücksichtigt das Finanzamt für Spenden oder Kirchensteuer eine Sonderausgabenpauschale von 36 Euro (Ledige) oder 72 Euro (zusammen veranlagte Ehegatten). Für höhere Spenden, bis zu einem Betrag von 200 Euro (zuvor: 100 Euro) reicht auch ein Kontoauszug als Beleg beim Finanzamt. Wird die Grenze von 20% überschritten, ist es anders als bisher problemlos möglich, die Restsumme in zukünftigen Jahren zu verrechnen.

### Verein: Anhebung der Grenze für Übungsleiter - Erhöhte Förderung für Übungsleiter.

Wer sich als Übungsleiter etwa in einem Verein engagiert, kann, statt wie bisher 1848 Euro, jetzt 2.100 Euro steuerfrei kassieren. Ganz neu: Auch für ehrenamtlich tätige Vereinsfunktionäre bleiben nun Vergütungen bis zu 500 Euro steuerfrei.

### Anteilige Lohnsteuer bei Ehepartnern?!

Ab 2009 sollen Ehepartner die Möglichkeit erhalten, die Lohnsteuer anteilmäßig zu verteilen. Wer z.B. 20% des gemeinsamen Einkommens verdient, führt dann auch 20% der gemeinsamen Lohnsteuer ab.

### Rücklagenbildung für Aufbewahrung von Unterlagen

Für Buchführungsunterlagen gelten bestimmte gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Im Jahresabschluss kann für die zukünftigen Kosten der Aufbewahrung dieser Unterlagen eine Rückstellung gebildet werden.

### Anstieg der Buchführungsgrenzen

Ein Wechsel der Gewinnermittlungsart sollte überdacht werden. Die steuerliche Buchführungsgrenze ist schon 2007 von 350.000 Euro auf 500.000 Euro Umsatz gestiegen. Ab 2008 kommt die Erhöhung der Gewinngrenze von 30.000 Euro auf 50.000 Euro hinzu. Ein Umstieg auf die Einnahme-Überschuss-Rechnung (4/3 Rechnung) könnte sich für Betriebe lohnen, die generell einen hohen Forderungsbestand oder bezahlten Warenbestand ausweisen.

### Gewerbsteuer trotz Verlust?!

Ab dem Jahreswechsel müssen gezahlte Mieten, Pachten und Leasingraten teilweise dem gewerbsteuerlichen Gewinn hinzugerechnet werden. Damit kann es sogar bei Verlusten zur Zahlung der Gewerbesteuer kommen, wenn etwa teure Räume im Innenstadtbereich gemietet oder das Anlagevermögen überwiegend geleast wird. Kauf statt Miete kann hier zukünftig helfen, um diesen Kostenfaktor mit Blick auf die Gewerbesteuer zu reduzieren.

Bei den Inhalten handelt es sich um eine kurze Einführung in das Thema. Es liegt keine vollständige Ausführung vor. Für die Richtigkeit der Inhalte wird keine Haftung übernommen.

#### Steuerliche Beratung

- Einkommensteuer bzw. Lohnsteuerjahresausgleich
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftsteuer
- Steuerplanung zur Reduzierung der Steuerbelastung z.B.
  - Riester- und Rüruprente
  - Photovoltaikanlagen
  - Erwerb von Immobilien

#### Buchhaltung u. Bilanzzerstellung

- Umfassender Service der Finanzbuchhaltung
- Organisation Ihres Rechnungswesens
- Mehrjahres- und Branchenvergleiche
- Vorsteuerückvergiftung aus den EG-Mitgliedstaaten

#### Lohnbuchführung

- Erstellen der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Begleitung bei Betriebsprüfungen
  - der Sozialversicherungsträger
  - des Finanzamtes
  - der Berufsgenossenschaft
- Vorabrechnung als Entscheidungshilfe bei Neueinstellungen
- Gesamtkostenberechnung für die Kalkulation



#### Betriebswirtschaftliche Beratung

- Beratung und Begleitung bei der Existenzgründung
- Beratung und Vorbereitung auf das Kreditrating der Bank (Basel II)
- und Vieles mehr

Mehr unter:  
[www.Schweiger-Gerstner.de](http://www.Schweiger-Gerstner.de)



Fichtenstr. 16 • 85107 Baar-Ebenhausen  
Telefon: 08453/34779-0  
info@Schweiger-Gerstner.de

#### Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Und nach Vereinbarung



## Kennen Sie bereits Produkte von Avène?

Wir beraten Sie gerne zu den Pflegeprodukten für sensible Haut.

Im Februar erhalten Sie auf alle Kosmetika von Avène 10 % Nachlass.

Beim Kauf von je einem Reinigungs- und Pflegeprodukt erhalten Sie eine große Kosmetiktasche GRATIS.



Apothekerin Ursula Böhm  
Herrnstraße 20  
85084 Reichertshofen  
Telefon (08453) 70 46  
www.engel-aponet.de

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 8-18.30 Uhr  
Samstag 8-12.30 Uhr

### Gesundheitstipp

## „Mein Kind hört nicht!“



Mit diesem oder ähnlichen Anliegen kommen Eltern immer wieder in meine Praxis, beschreibt die Ergotherapeutin Heidi Dreblov.

Nach einer intensiven Testung des Kindes und genauer Beobachtung der Eltern-Kind-Interaktion werden gezielte Pläne mit / für Eltern erarbeitet, um die Problematik zu verbessern. Diese Tipps sind immer speziell auf das jeweilige Kind und die häusliche Situation abgestimmt.

Arzt, angeboten: Konzentrationstraining, Pönbacher Konzept, Sensorische Integrations-therapie nach J. Ayres sowie Hand-therapie.

Heidi Dreblov  
Ergotherapeutin.

Um die Kommunikation mit Ihrem Kind zu verbessern, sollten Sie als Eltern auf folgende Aspekte achten: Blickkontakt zum Kind suchen und halten.

Bei Lob, Tadel oder wenn Anforderungen an das Kind gestellt werden, dies durch adäquate Mimik und Gestik unterstreichen.

Sich auf der Ebene des Kindes bewegen, z.B. in die Hocke gehen.

Die Reihenfolge alltäglicher Aufgaben mit dem Kind besprechen und gemeinsam entscheiden.

Mit den Kindern gemeinsam Lösungen und Strategien für Situationen oder Probleme finden.

Das Verhalten oder die Aufgaben mit dem Kind klar besprechen und mit Belohnung oder positiven Erlebnissen dadurch bestärken.

Da sich diese Thematik sehr individuell darstellt, ist es wichtig immer auf Kind und Eltern speziell einzugehen.

Der hier beschriebene therapeutische Ansatz, sowie folgende Therapiemethoden werden in meiner Praxis, nach Absprache mit dem

Der wichtigste Aspekt auf den wir, in Zusammenarbeit mit den Eltern hinarbeiten, ist der Blickkontakt, so die Ergotherapeutin aus Baar-Ebenhausen. Dieser stellt die Basis für eine gute Interaktion zwischen Eltern und Kind dar und bildet zudem die Grundlage für Kommunikation. Kinder haben verschiedene Gründe, warum sie nicht hören: Sie haben Probleme in der auditiven Wahrnehmung. Dieses sollte als Erstes durch einen HNO-Arzt ausgeschlossen werden. Oder aber sie sind so in ihr Spiel oder in eine Aufgabe vertieft, dass sie ihre Umwelt nicht mehr bewusst wahrnehmen. Sie wollen nicht hören, um die Aufmerksamkeit der Eltern mehr auf sich zu beziehen.



### ERGOTHERAPIE PRAXIS Heidi Dreblov

Rathausplatz 1  
85107 Baar-Ebenhausen  
Telefon (08453) 337351  
Telefax (08453) 337352  
Heidi.Dreblov@web.de  
Termine nach Vereinbarung

## Informationen in Kürze

### Bruder Ulrich referiert

**Baar-Ebenhausen** Wissenswertes über Gemüse können Interessierte bei der JHV des OGV Baar-Ebenhausen am 22. Februar um 19.30 Uhr im Sportheim Baar erfahren. Nach den üblichen Rechenschafts-, und Kassenberichten referiert Bruder Ulrich von der Klostersgärtnerei Gars am Inn über: Gemüse rund um das ganze Jahr vom eigenen Garten.

Montag 3. März und Dienstag 4. März im Kindergarten, Raiffeisenstrasse 30 von 8 bis 12:30 Uhr statt.

### Familien spielen

Ein Familien-Spielenachmittag findet am 17. Februar von 14 bis 17 Uhr in der Zweifachhalle in Reichertshofen statt. Die Frauen-Union Reichertshofen/Pönbach und der CSU-Ortsverband Reichertshofen stellen neue und alte Bewegungs- und Gruppenspiele für Kinder vor, die Sie zu Hause bei Geburtstags- und Kinderpartys mit den Kindern spielen können. Zur Stärkung gibt's Getränke, Kaffee und Kuchen. Mitzubringen sind Becher oder Tasse und ein Teller und unbedingt Sportschuhe für die Halle. Bitte beachten: Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

### Tag der offenen Tür

**Pönbach** Der Kindergarten Storchennest, in Pönbach, Raiffeisenstrasse 30 veranstaltet in diesem Jahr wieder einen Tag der offenen Tür, an dem Sie liebe Eltern, die Räume des Kindergartens mit Ihrem Kind besichtigen können. Am Freitag, 29. Februar sind die Türen von 14:30 bis 16:30 Uhr für alle Besucher geöffnet. Der Elternbeirat organisiert das „Elterncafe“ im Nebenraum der Sternengruppe.

### Kindergartenanmeldung

**Pönbach** Die Kindergarten-Anmeldung für das Kindergartenjahr 2008/2009 im Kindergarten Storchennest in Pönbach findet am

### Fehlerteufel eingeschlichen

**Baar-Ebenhausen** Marinas Zwergerlstubn ist in der Gärtnerstraße 5 in Baar-Ebenhausen. Inhaberin Marina Krippel bietet Spiel- und Anziehsachen rund ums Kind an. Dabei ist es möglich, dass Eltern Ware in Kommission in der Zwergerlstubn zum Verkauf abgeben.



## Der Valentinstag und seine Geschichte



(PT) Der Valentinstag gilt allgemein als der **Tag der Jugend, der Familie, der Liebenden** und des Blumenschenkens. Woher aber kommt das eigentlich?

Die Wurzeln dieses "Feiertages" gehen weit zurück in das Mittelalter und es gibt, wie bei vielen überlieferten Festen, unterschiedliche Ansichten zur genauen Entstehung und Verbreitung.

Der religiöse, in der kirchlichen Liturgie wurzelnde, aber dann wieder vergessene Ursprung des Feiertages, besteht darin, dass am 14. Februar in den Kirchen die Ankunft Jesu als himmlischer Bräutigam zur Himmlischen Hochzeit gefeiert wurde und hat nichts mit der Sage um den als Märtyrer gestorbenen heiligen Valentin zu tun.

Seit dem 15. Jahrhundert werden in England Valentinspaare gebildet, die sich kleine Geschenke oder Gedichte schicken. Die Verbindung mit Blumengeschenken könnte auf die Gattin des Dichters Samuel Pepys zurückgehen, die 1667 mit einem Blumenstrauß auf Pepys' Liebesbrief reagierte. Von da an wurde die Verbindung von Brief und Blumen in der noblen britischen Gesellschaft nachgeahmt.

Englische Auswanderer nahmen den Valentinsbrauch mit in die „Neue Welt“ (USA) – und so kam durch US-Soldaten nach dem Zweiten Weltkrieg dieser Brauch nach Deutschland; 1950 veranstaltete man in Nürnberg den ersten "Valentinsball"; der Valentinstag wurde offiziell eingeführt. Richtig bekannt wurde er durch die dann einsetzende starke Werbung der Floristen und Süßwarenindustrie.

Sicher ist aber, dass die ungeheure Popularität des Datums im angelsächsischen Bereich auf ein Gedicht von Geoffrey Chaucer, "Parlament der Vögel" (Parlement of Foul(e)y)s) zurückzuführen ist, das vermutlich aus Anlass



einer Valentinsfeier am Hof Königs Richard II. 1383 fertig gestellt und erstmals öffentlich vorgetragen wurde.

Der in England und Frankreich verbreitete konventionelle Glaube sagt, dass der Beginn der Paarungszeit der Vögel genau am 14. Februar, in der Mitte des zweiten Monats im Jahr, ist. Im "Parlament der Vögel" (Parliament of Fowles) des Dichters Chaucer ist zu lesen: "For this was sent on Seynt Valentyne's day, whan every foul cometh ther to choose his mate", der damit wohl die erwachsenen Frühlingsgefühle beschrieb.

Die Tradition des Valentinstags wird zu meist auf die Sage des Bischofs Valentin von Terni zurückgeführt, der als christlicher Märtyrer starb. Der Heilige liegt heu-

te in der bayerischen Stadt Krumbach, Landkreis Günzburg, begraben.

Valentin war im dritten Jahrhundert nach Christus der Bischof der italienischen Stadt Terni. Er hatte laut dieser Sage einige Verliebte christlich getraut, darunter Soldaten, die nach damaligem kaiserlichem Befehl unverheiratet bleiben mussten. Zudem hat er der Sage nach den frisch verheirateten Paaren Blumen aus seinem Garten geschenkt. Die Ehen, die von ihm geschlossen wurden, haben der Überlieferung nach unter einem guten Stern gestanden. Auf Befehl des Kaisers Claudius II. wurde er am 14. Februar 269 wegen seines christlichen Glaubens enthauptet.

Eine Erweiterung der Sage bringt den Todestag Valentins mit dem römischen Fest Lupercalia zusammen, das auf den 14. Februar fiel. Junge Männer aus dem einfachen Volk zogen an diesem Tag Lose, auf denen die Namen der noch ledigen Frauen standen. Die so gelosten Pärchen gingen miteinander aus und manche sollen sich so ineinander verliebt haben.

### Kunstgewerbe Römheld

Inh. Iris Lerch

#### Geschenke oder Mitbringsel gesucht?

Suchen Sie Dekorationen aus Keramik, Glas, Metall? Kerze & Bow des Bestmachers für Hochzeiten, Gärten?

#### Wir haben die Lösung!

85107 Baar Ehenhausen, Uferstr. 9

Tel. 08453-1244

Ökonomie-geräten zur individuellen Schenkung Verkaufsaum

Benötigen Sie ein passendes Geschenk?

Sollen wir Ihre Feier planen?

Denken Sie bereits jetzt an Kommunion- und Familienfeiern im neuen Jahr. Gerne beraten wir Sie nach Ihren individuellen Wünschen.



### Event und Geschenke

von der Brellie

Herrnstraße 14, 85084 Reichertshofen

Mobil (0173) 571 96 41 Mail brellie@t-online.de



# Treffpunkt PAARTAL

Das Magazin für Baar-Ebenhausen, Karlskron, Pörnbach und Reichertshofen

**Spezial zur Kommunalwahl  
am 2. März 2008**



*Wer die Wahl hat ...*

# Ihr Bürgermeister für Reichertshofen



Wählen Sie mit uns die Zukunft  
 ➤ sympathisch  
 ➤ ehrlich  
 ➤ fair



## Michael Franken

Neuburger Straße 19  
 85084 Reichertshofen  
 Telefon (08453) 339425  
 michael.franken@jwu-reichertshofen.de

## Unsere Kreistagskandidaten Liste AUL

- Platz 703 Michael Franken
- 707 Hans Felber
- 711 Andrea Blößl
- 716 Erwin Strasser
- 723 Georg Weber
- 724 Daniele Beck (Baar-Ebenhausen)
- 727 Albert Schmidmeir
- 732 Georg Pfab
- 739 Adolf Kothmeier
- 740 Marcus Bencivenga (Baar-Ebenhausen)
- 742 Martin Kirmaier
- 746 Thomas Finkenzeller
- 752 Dieter Lindenmeier
- 754 Andrea Fehringer
- 756 Elisabeth Großmann
- 760 Leo Hemm

Wir engagieren uns für Sie im Landkreis.

### Ihre Kandidaten:



#### Beruf

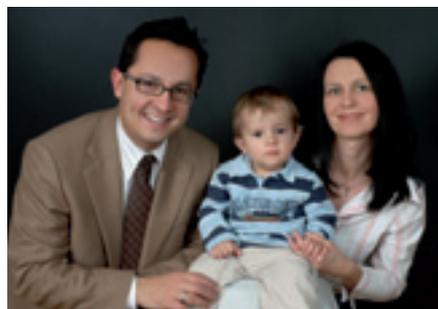
Seit 16 Jahren bin ich bei einem mittlerweile europäischen Großbankkonzern – der Hypo-Vereinsbank AG – Member of UniCredit Group beschäftigt. Dort konnte ich die guten Aus- und Weiterbildungschancen eines großen Unternehmens nutzen. Nach meiner Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte ich ein 7-semestriges berufsbegleitendes Abendstudium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie München zum Betriebswirt (VWA). Als Vermögensbetreuer (Private Banking) bin ich in unserer Niederlassung Ingolstadt tätig.



#### Zu meiner Person:

### Michael Franken

32 Jahre, verheiratet, ein Sohn im Alter von 1 1/2 Jahren, Reichertshoferer seit Geburt



Als Ihr Bürgermeister will ich Sie überzeugen durch....  
 ... eine sympathische, offene & ehrliche Art ➔ „**vorurteilsfrei!**“  
 ... freie & unabhängige Meinungsbildung ➔ „**keine Marionette!**“  
 ... hohe Problemerkennungs- & Lösungskompetenz ➔ „**fähig!**“

#### Hobbys

- seit mehr als 20 Jahren aktiver Fußballer beim TSV Reichertshofen
- leidenschaftlicher Hobby-schauspieler
- organisieren von Veranstaltungen (Hallenturniere, Starkbierfeste)
- Fastenprediger „Bruder Barnabas“



#### Politik:

- in der Kommunalpolitik seit 1995
- Pressesprecher JWU seit 2001
- verantwortlicher Redakteur PFIFF
- im Marktgemeinderat seit 2002
- Fraktionsvorsitzender der JWU



11 Martin Kirmaier 12 Georg Weber 13 Jörg Bestmann 14 Andrea Fehringer 15 Wenzel Nieder 16 Christine Pauker 17 Dieter Mack 18 Dieter Lindenmeier 19 Leo Hemm 20 Elisabeth Großmann

## Ludwig Heigl unser Bürgermeister



### Kernwort: Freie Wähler Reichertshofen

#### Liste 5

- 501 Heigl Ludwig, Vertriebsingenieur Reichertshofen
- 502 Meisinger Georg, Marktgemeinderatsmitglied, Landwirtschaftsmeister, Reichertshofen-Ramweg
- 503 Reiber Wolfgang, selbst. Steuerberater, Gentesbühl Reichertshofen
- 504 Berger Martin, Einkaufs- u. Fertigungsleiter Reichertshofen-Langenbruck
- 505 Schmidt Stefan, Instandhaltungsfachmann Reichertshofen
- 506 Bachhuber Roland, Fachschulabschluss Reichertshofen-Abelberg
- 507 Thaller Paul jun., Landwirt, selbst. Energieverk. Reichertshofen
- 508 Pflüger Johann, Techniker in der Fertigung Reichertshofen-Winden a.A.
- 509 Hoffmann Helmut, Einzelhändler Reichertshofen
- 510 Prammer Carola, Realschullehrerin Reichertshofen-Ramweg
- 511 Jung Anna, Ergotherapeut Reichertshofen
- 512 Wolf Doris, selbst. Heilpraktikerin Reichertshofen-Winden a. Agn.
- 513 Schmidt Claudia, Bankangestellte Reichertshofen
- 514 Niedermoser Hubert, Dipl.-Ing. FH Lebensmitteltechnologie, Reichertshofen-Ramweg
- 515 Reichensperger Johann, selbst. Kaufmann Reichertshofen-Hög
- 516 Gumpinger Veit, Diplomingenieur Reichertshofen
- 517 Reiserer Johann, selbst. Kaufmann Reichertshofen
- 518 Busch Günther, Angestellter Reichertshofen
- 519 Haug Karl, Gaststubebetreiber a.D. Reichertshofen-Hög
- 520 Harnner Helmut, Verwaltungstechniker, 3. Bürgermeister, Marktgemeinderatsmitglied, Reichertshofen



### Unsere Wahlveranstaltungen

- 29.01.08 Gasthof Sterngarten Reichertshofen
- 07.02.08 Gasthof Fröhlich Langenbruck
- 12.02.08 Gasthof Söltl Hög
- 22.02.08 Sportheim Winden

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!



## Josef Schäch – Mensch und Politiker, Politiker und Mensch

„Mensch sein und Mensch bleiben“. Man könnte sagen, darauf gründet sich alles, was Josef Schäch denkt und tut, egal ob als Privatperson, als Unternehmer oder als Politiker. Fragt man Josef Schäch beispielweise nach seinen Erfolgen als Unternehmer, dann hört man weder von Anerkennung, noch von finanziellen Gewinnen. Josef Schäch spricht von mehr als 250 Auszubildenden, die er „ein Stück auf ihrem Weg ins erfolgreiche Berufsleben“ begleiten konnte. Im Wolnzacher Rathaus ist die Tür zu seinem Bürgermeisterbüro selten geschlossen, eigentlich nur dann, wenn es darin um vertrauliche oder um interne Angelegenheiten geht. Ansonsten steht die Tür jeder Bürgerin und jedem Bürger offen, der seine Anliegen dem Gemeindeoberhaupt vortragen möchte. Und man ist fast versucht, es bewundernswert zu nennen, wie Schäch es schafft, alle Probleme ernst zu nehmen und jedes einzelne so gut wie irgend möglich zu lösen. Der eine möchte eine große Investition tätigen, der Nächste muss daheim frieren, weil ihm aufgrund von nicht bezahlten Schulden der Strom abgestellt worden ist. Beiden versucht der Bürgermeister zu helfen „sofern es der Allgemeinheit nicht schadet“, wie er selbst gern sagt. Josef Schäch versteht sein politisches Amt so, wie man ein solches Amt verstehen sollte. Er sieht sich selbst als obersten Dienstleister für die Bürger seiner Gemeinde, er will die Lösung für die



Probleme der Menschen um ihn herum sein, nicht umgekehrt. Deshalb hat er immer für jeden ein offenes Ohr, und sei es auf dem Volksfest bei einer Halben Bier. Als er sich vor nunmehr knapp 30 Jahren dazu entschloss, sich den Freien Wählern anzuschließen, da tat er das aus Überzeugung. Aus Überzeugung deshalb, weil er dank zahlreicher Freunde und vieler Gespräche über politische Themen zu dem Schluss gekommen war, „dass man

sich nicht nur beschweren darf, sondern etwas tun muss“. Engagieren wollte er sich, denn Engagement zeigte er schon sein ganzes Leben lang in vielen Bereichen. Sei es als knapp 18-Jähriger, als er sich selbstständig machte oder nur zwei Jahre später, als er den Vorsitz des sportlich straukelnden TSV Wolnzach übernahm, so nun auch in der Politik. Mit knapp 30 ging er zu den Freien Wählern, und nachdem er einige politische Erfahrungen gesammelt hatte,

wurde Josef Schäch schon bald Wirtschaftsrat des Marktes Wolnzach und leitete maßgeblich die Ansiedelung der Firma ARS Altmann am Ort ein. Selbstverständlich ist Josef Schäch auch für die Gründung des Ortsvereines der Freien Wähler in Wolnzach mitverantwortlich. Dann wurde er Kreisrat, und vor 18 Jahren schließlich 1. Bürgermeister des Marktes. Seitdem ist er mit Leidenschaft nicht nur ununterbrochen Kreisrat des Landkreises Pfaffenhofen/Ilm, sondern Josef Schäch hat vor allem im Markt viel bewegt und tiefe Spuren hinterlassen. Während seiner Amtszeit hat der Markt ein Gymnasium bekommen und das Deutsche Hopfenmuseum, eine Marktentwicklungsgesellschaft wurde gegründet, Betriebe und Unternehmen angesiedelt, das Wolnzacher Warmbad wird gerade in diesen Tagen umgebaut. Es soll vom kommenden Jahr an 8 Monate im Jahr zu besuchen sein. Man könnte, wenn man die politischen Errungenschaften des Landratskandidaten der Freien Wähler weiter aufzählen möchte, so fortfahren. Warum möchte Josef Schäch aber Landrat im Landkreis Pfaffenhofen werden? **Erstens** hat unser Landkreis unheimlich viel ungenutztes Entwicklungspotential. **Zweitens** möchte ich, dass unsere Bürgerinnen und Bürger mit einem guten Gefühl in das Landratsamt gehen, weil sie wissen, hier wird Ihnen geholfen! **Unterstützen Sie das?**



# Liste 4

## BAAR-EBENHAUSEN e.V. UNSERE KANDIDATEN 2008



1. Karl Schrott  
54, Mechaniker



2. Sepp Rothe jun.  
42, Kfz-Meister



3. Franz Sedlmeier  
57, Verwaltungsbeamter



4. Stefan Winter  
30, Berufsfeuerwehrmann



5. Jörg Breitfeld  
36, Ausbildungsleiter



6. Karl Märkl  
37, Dipl.-Ing. (FH)  
Maschinenbau



7. Jens Schweiger  
36, Schreiner



8. Albert Radlmeier jun.  
41, Gastronom



9. Martin Zimmermann  
36, Dipl.-Ing. (FH)  
Elektro-Technik



10. Markus Schweiger  
38, Bezirkskaminkehrer  
Meister



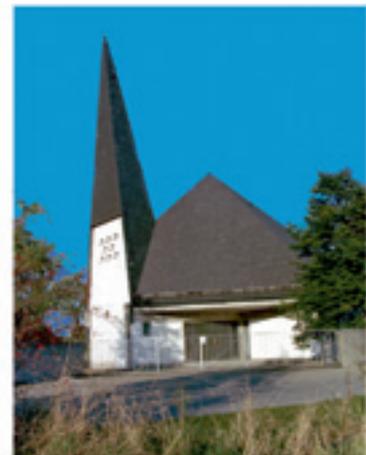
11. Monika Pflügler  
37, Bilanzbuchhalterin



12. Rudolf Scheibe  
47, Verwaltungsfachwirt



13. Christian Pichler  
30, Systemadministrator



14. Ernst Maier  
56, Brauer



15. Clemens Wurfbaum  
53, Maschinenschlosser



16. Anton Gruber  
55, Kaufmann



# Liste 4

**LISTE 4 ...wen denn sonst !!!**



# Rudi Repper

## Ihr Bürgermeister für ALLE



www.rudi-repper.de



### Was qualifiziert mich?

20 Jahre politische Erfahrung  
Gemeinderat in Reichertshofen seit 2002  
Verbindungen zur Kreis-, Landes- und Bundespolitik  
Engagement für andere

### Was ist mir wichtig?

Familie / Senioren  
Wirtschaft / Gewerbe  
Natur / Umwelt

### Was wollen wir?

uns in der Heimat wohl fühlen  
die finanziellen Belastungen konstant halten  
unsere Kinder / Schüler fördern  
Familien unterstützen  
Einkaufsmöglichkeiten im Markt erhalten  
Arbeitsplätze schaffen und erhalten  
Neu-/Umstrukturierung Wasserwerk / Unterer Markt / Friedhöfe  
Hochwasserschutz / Feuerwehrhausbau



## Unser Wahlprogramm für die nächsten Jahre

**Eine Heimat für Ältere:** Die Verdichtung von Lebensmittelketten am Ortsrand bringt zwar einerseits wirtschaftliches Wachstum für junge und mobile Familien. Viele ältere Menschen sehnen sich aber nach für sie erreichbaren, in der Mitte des Ortes ansässigen Geschäften.

**Eine starke Heimatgemeinde:** WIR müssen innerörtliche Veranstaltungen fördern und Hilfestellungen für ein attraktives Angebot solcher Veranstaltungen geben. WIR müssen unser Heimatgefühl wieder stärken, um unsere eigene Identität nicht immer mehr in den Hintergrund geraten zu lassen. WIR müssen alle

Mitbürger unserer Heimatgemeinde aktiv aufrufen, Angebote auch zu nutzen und ihr Bewusstsein für die Gemeinschaft zu schärfen.

**Eine kinderfreundliche und attraktive Heimatgemeinde für junge Familien.** Entscheidend wird sein, dass wir uns in hohem Maße für die Belange von jungen Familien und Kindern kümmern, um unsere Attraktivität zu steigern. Die Frage "Wie kinderfreundlich ist Reichertshofen" ist daher für uns ein wesentliches Zukunftskriterium. WIR wollen bei der Zukunftsplanung helfen, insbesondere, wenn es um die Frage von Krippen- und Betreuungsplätzen

geht. WIR wollen ein kindgerechtes Umfeld in unserer Heimatgemeinde schaffen.

**Eine starke Heimatgemeinde braucht Unternehmen, Betriebe, Handwerk und Geschäfte als Partner:** Reichertshofen hat durch die Nähe zur Autobahn und B 300 gegenüber vielen Kommunen einen Wettbewerbsvorteil. Diesen gilt es konsequent zu nutzen. Das allein reicht aber nicht: Firmen bauen heute gleichermaßen auf die Akzeptanz und die Partnerschaft vor Ort. Unternehmen, Betriebe, Handwerk und Geschäfte dürfen nicht als notwendiges Übel gesehen werden.

WIR wollen, dass sich unsere Unternehmer in Reichertshofen und den Ortsteilen wohlfühlen. Hierzu brauchen WIR ein gutes Miteinander mit unseren Reichertshofener Unternehmen, Mittelständlern und Einzelhändlern, die mit ihrem wirtschaftlichen Erfahrungsschatz wertvollen Rat leisten können.

**Umwelt und Natur** unserer Heimatgemeinde schützen: Sparsamer Umgang mit Energie - Hochwasser- und Überschwemmungsschutz - naturbelassene Gebiete zum Zweck des Artenschutzes und der Naherholung - die Erneuerung unserer Marktgemeinde.



Rudi Repper



Josef Sterr



Dr. Elisabeth Kukral



Hermann Sättler



Josef Pfab



Helmut Schmidt



Anton Haberer



Jürgen Ottowitz



Gabi Breitmoser



Ferdinand Wallner



Benedikt Brandmeier



Josef Fuchs



Ingrid Wetzl



Markus Richstein



Robert Weidendorfer



Robert Klepmeir



Michael Weichselbaumer



Ursula Zängl



Dr. Karl Lang



Georg Link

# Aus Liebe zum Landkreis Pfaffenhofen

Bayern  
SPD



Ihre Bürgermeisterkandidaten:

Waltraud Schembera  
für Reichertshofen &

Thilo Bals

Landratskandidat der SPD für  
den Landkreis Pfaffenhofen



Stefan Behr  
für Baar-Ebenhausen



[www.spd-pfaffenhofen.de](http://www.spd-pfaffenhofen.de)

## Historisches Reichertshofen

### Die Entwicklung des Marktes im Wandel der Zeit

In dieser Ausgabe des „Treffpunkt PAARTAL“ will der Chronist die Geschichte des Marktes Reichertshofen fortsetzen und seine wirtschaftliche Entwicklung im zurückliegenden Jahrhundert, von einer landwirtschaftlich geprägten Dorfgemeinde zu einem Unterzentrum der Region 10, durchleuchten.

Genau genommen, muss man dabei noch etwas weiter, bis zum Bau der Eisenbahnstrecke Nürnberg München Ende des 19. Jahrhunderts zurückgehen. Aus alten Aufzeichnungen ist zu entnehmen, dass die Reichertshofener dem Bau zunächst wenig gewogen waren. Vor allem waren es die Bierbrauer die dagegen waren, weil sie durch die „Einfuhr“ von fremdem Bier mit der Eisenbahn Einbußen im Braugewerbe befürchteten. So kam es, nicht zuletzt durch die negative Einstellung zum Bahnbau, dass der Bahnhof von Reichertshofen, ein gutes Stück vom Ort entfernt, auf Baarer Flur gebaut und die Stockau durch die Eisenbahnstrecke vom Ortskern abgetrennt wurde. Um die Jahrhundertwende zählte der Markt rund 1100 Einwohner, die bis 1935 auf 1354 zunahmen. Durch den enormen Zustrom von Flüchtlingen und Evakuierten nahm die Zahl der Einwohner nach dem 2. Weltkrieg sprunghaft zu und erreichte 1950 knapp 2150 Einwohner. Eine Zahl, die jedoch mangels Wohn- und Beschäftigungsmöglichkeit im Laufe der folgenden Jahre zurück-

ging und erst 1965 wieder den Stand von 1950 erreichte. Dabei profitierte die Gemeinde von dem enormen industriellen Aufschwung im Raume Ingolstadt. Mit Bürgermeister Hans Hammerl begann 1966 auch in Reichertshofen der Aufschwung. Erinnerung sei dabei an die Schaffung eines eigenen Gewerbegebietes, der Ausbau des Verkehrsnetzes, die Kanalisation und die zentrale Wasserversorgung. Maßnahmen, die Voraussetzung für weiteres Wachstum waren. Innerhalb der Region hatte Reichertshofen, als Mittelpunktgemeinde, zentrale Funktionen für die umliegenden meist noch ländlich orientierten, kleineren Gemeinden übernommen. Zudem wurde dem Markt im Rahmen der bayerischen Landesplanung der Status eines Kleinzentrums zuerkannt. Durch

die Ausweisung neuer Baugebiete entwickelte sich der Markt zunehmend zu einem beliebten Siedlungsgebiet. Weitere Meilensteine in der Entwicklung des Marktes waren 1971 die Eingemeindungen von Gotteshofen, Starkertshofen und Wolnhofen als Ortsteile und 1972 die Gebietsreform. Dabei wurde der Landkreis Ingolstadt aufgelöst und der Markt Reichertshofen dem Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm einverleibt. Im Zuge der Gemeindegebietsreform erfolgte im Juli 1972 mit der Eingliederung der östlichen Nachbargemeinden Langenbruck, Hög und Winden am Aign die Bildung einer Großgemeinde. Somit erhöhte sich die Zahl der Einwohner von rund 2.400 auf über 5.500. Weitere Nachbargemeinden, die schon seit langem



Die Bürgermeister im zurückliegenden Jahrhundert. 1884 bis 1913 Johann Mirbeth; 1913 – 1919 Georg Schweigard; 1919 – 1933 Simon Schmid; 1933 – 1941 Ludwig Jobst; 1942 – 1943 Karl Binder; 1943 – 1945 Johann Werner; 1945 Adam Funk; 1945 – 1948 Georg Schweigard; 1948 – 1952 Mathias Homanner; 1952 – 1966 Michael Schenk; 1966 – 1990 Hans Hammerl; seit 1990 Anton Westner.

auf Reichertshofen orientiert waren, schlossen sich aus vernünftigen Erwägungen heraus dem Markt an. Auch nach außen war der Aufschwung unverkennbar. Ende der 60er Jahre erfolgte der Bau der Hauptschule Reichertshofen mit Turnhalle und Sportgelände sowie die Errichtung der Paarhalle. 1990 endete die Ära Hammerl, jedoch nicht der Aufschwung. Neuer Bürgermeister wurde Anton Westner. Reichertshofen wuchs weiter und damit auch die Aufgaben. Eine Erweiterung der Schule wurde zwingend notwendig, ebenso der Bau einer neuen Turnhalle. Zwangs-läufig stieg mit der Zahl der Bevölkerung auch die Zahl der Kinder. Eine Erleichterung brachte der Neubau eines kirchlichen Kindergartens an der Jahnstraße und einige Jahre später die Errichtung eines gemeindlichen Kindergartens an der Thann-bergstraße sowie der

Ausbau des Kindergartens Hög. Beharrlich erfolgte der Ausbau der Gemeindestraßen, samt den Brückenbauwerken in Starkertshofen, Wolnhofen, Hög, der Paarsteg sowie der Neubau der Brücke in Reichertshofen und zuletzt die Eisenbahnüberführung in Winden. Das Schulhaus Langenbruck wurde erweitert. Zudem erfolgte für den Schulsport der Neubau einer Mehrzweckhalle. In einigen Ortsteilen erfolgten der Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlagen und die Ausweisung neuer Baugebiete. Insgesamt investierte die Gemeinde seit Westners Amtsantritt 1990 bis heute rund 42 Millionen Euro zum Wohle Bürger. Dass die Gemeinde dennoch auf gesunden Füßen steht, ist einer umsichtigen Handhabung der Haushaltskasse zuzuschreiben. Beigetragen dazu hat auch die Bildung der Verwaltungsgemeinschaft mit Pönbach 1978. rs

# STARKBIER-Veranstaltungen 2008

(PT) Direkt an den Fasching schließt sich - neben der Fasten- hierzulande die sogenannte Starkbierzeit an, die gerade hier in Bayern auf eine lange Tradition zurückblickt. Auch in unserer Region werden diese Veranstaltungen gepflegt. Eine Reihe von Vereinen und Gaststätten lassen in der Zeit zwischen Fasching und Ostern die Ereignisse der Vergangenheit auf humorvoll-satirische Art und Weise Revue passieren und wagen den ein oder anderen Ausblick in die Zukunft. Mal ernst gemeinte, mal eher erheiternde Fastenpredigten und Sketche sollen einerseits die Zuschauer erheitern, diese zugleich jedoch zum Nachdenken anregen.

In **Baar-Ebenhausen** rechnet seit vielen Jahren der örtliche Theaterverein satirisch mit dem Vorjahr ab. Die Veranstaltungen in den Gaststätten Sportheim und Alter Wirt finden in traditionellem weiß-blauem Flair statt, wobei bereits um 18.30 Uhr Bayerische Schmankerl serviert werden. Termine der Aufführungen sind am 22., 23., 24. und 29. Februar (alle Alter Wirt) sowie am 1., 7., 8., 9., 14. und 15. März (ab 7.3. im Sportheim). Restkarten sind in den jeweiligen Gaststätten "Alter Wirt" und Sportheim erhältlich.

Auch in **Karlskron** und **Adelshausen** wird gesungen, getanzt und das, was sich ereignet hat, aufs Korn

genommen. Das Starkbierfest in Adelshausen (Gasthaus Felber) findet am 23. Februar statt. Am 1. und 8. März finden weitere Starkbierfeste im Landgasthof Haas statt.

Das Sportheim in **Pörnbach** ist Veranstaltungsort für das Starkbierfest des VfB. Dieses findet am Wochenende 14. und 15. März statt und beginnt um 19 Uhr.

In der Marktgemeinde Reichertshofen gibt es zwei Starkbier-Veranstalter: einerseits die JWU, andererseits die Theaterbühne **Langenbruck**. Die Veranstaltungen finden in der dortigen Pfarrer-Höfler-Halle statt. Termine sind 29. Februar, 1., 7., 8., 14. und 15. März. Gespielt wird dort das Programm vom Vorjahr, wobei Engel Aloisius und seinen Kollegen sicher auch dort eine Menge an Wissenswertem und Humorvollem einfallen wird.

Die JWU mit ihrem Starkbierfest trifft sich zum Auftakt am Freitag, den 8. Februar, um 18.30, im Schützenheim in **Reichertshofen**. Weitere Termine sind in den Ortsteilen **Hög** (Gasthof Söttl) am Samstag, 9. Februar, in **Langenbruck** (Gasthof Fröhlich) am Freitag, 15.2. sowie in **Winden** (DJK-Vereinsheim) am Samstag, 16.2. Der Beginn der drei zuletztgenannten Veranstaltungen ist jeweils um 19.30 Uhr.



Rückblick auf



Vorjahres-Veranstaltungen



**Baar-Ebenhausen** Gastronomie als Erlebnis und Event. Gut bürgerlich-bayerischer Mittagstisch oder Stammtisch. In der Gaststätte „Alter Wirt“, dem ältesten gastronomischen Betrieb in der ehemals selbständigen Gemeinde Baar, ist diese Mischung Normalität. Angie und Albert Radlmeier, beide in der Gastronomieszenerie ausgebildet, versuchen immer wieder neue Ideen mit dem typisch bayerischen zu verbinden. Die 1795 entstandene Gaststätte ist seit 1999 unter Radlmeier' scher Führung.

Theater, Starkbier, Familienfeste, Hochzeiten, Vereinsfeierlichkeiten, Mittagstisch: egal was, wir versuchen, unsere Gäste individuell zu betreuen und ihnen ein Gefühl von Gastlichkeit und Gemütlichkeit zu vermitteln, beschreibt Angie Radlmeier: „Seit einiger

## „Alter Wirt“ ein Gasthaus mit langer Tradition

Zeit bieten wir unseren Gästen die Möglichkeit, ein romantisches Candle



Light Dinner für zwei Personen zu buchen.“ Die Gäste könnten individuelle Wünsche für das Menü einbringen. Auch bei der Musikauswahl ist vieles offen. Ein Essen in bis zu sieben Gängen, Kerzen, Blumen, dazu ein guter Tropfen Wein. Beim „Alten Wirt“ ist aber noch vieles mehr möglich. Bay-

erische Gemütlichkeit beim Starkbierfest des Theatervereins, ein Silvesterbuffet, Faschingsveranstaltungen sowie Kabarett- und Kulturveranstaltungen und „Rock Christmas“. Aber auch im Tagesgeschäft hat man etwas zu bieten: Räumlichkeiten für Familienfeierlichkeiten (Saal und Nebenzimmer) sowie Mittagstisch nach Karte. Jeden Donnerstag ist Schnitzeltag und ist besonders günstig mit den verschiedensten Beilagen erhältlich. Nudeln bis

zudem beliebigen Varianten stehen beim Nudelbuffet am Freitag auf dem Programm. Alle Lebensmittel werden täglich frisch gekauft. Neben bayerischer Küche legt man beim „Alten Wirt“ aber auch Wert auf Ausgefalle-

te, besondere Fleischsorten und Beilagen aus den verschiedensten Ländern der Welt finden sich so auf der Speisekarte. Und das nicht nur während der Wild- oder Steakwochen, sondern auch während des gesamten Jahres. Nur dann eben nach vorheriger Anmeldung, damit die jeweiligen Produkte besorgt werden können.

Die Gaststätte „Alter Wirt“ ist fest verwurzelt im Ortsleben: Stammtisch, Vereins-Weihnachtsfeiern, Start des traditionellen Faschingsum-

zuges. Diese kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen sind es auch, die die Wirtsleute Angie und Albert Radlmeier täglich aufs Neue motivieren, sich für ihre Gäste täglich von Dienstag bis Sonntag etwas einfallen zu lassen. scl



## Morgendlichen Kater entsorgt ...

(PT) Es gibt so einige Ereignisse, bei denen manch einer gerne mal einen Schluck mehr zu sich nimmt. Leider macht sich das am nächsten Tag meist mit einem furchtbaren Kater bemerkbar. Doch gegen den lässt sich so manches tun: Alkoholische Getränke sollten nicht auf leeren Magen getrunken werden. Dadurch wird die Alkoholaufnahme ins Blut beschleunigt. Fett- und eiweißreiche Mahlzeiten werden langsam verdaut. Sie haben einen verzögerten Effekt auf die Alkoholaufnahme ins Blut. Das Knabbern von Nüssen, Oliven, Kartoffelchips oder belegte Brötchen mit Wurst und Käse hilft, den „Katzenjammer“ in Grenzen zu halten. Auch währenddessen lässt sich vorbeugen. Vorsicht bei warmen, zuckerreichen Getränken wie Glühwein und Punsch. Doch auch bei Sekt ist maßvoller Umgang geboten, denn Zucker und Kohlensäure beschleunigt die Alkoholwirkung. Harte Drinks oder Schnäpse zwischendurch sind besser auszulassen. Schon der Volksmund reimt: „Bier auf Wein, das lass sein. Wein auf Bier, das rat' ich dir“. Um den Flüssigkeitshaushalt auszugleichen helfen Mineralwasser oder gespritzte Obstsaftsäfte. Wer gleich viel Wasser wie Alkohol trinkt, konsumiert insgesamt über den Abend weniger Alkohol, da die Menge verdünnt wird. Vor dem Zubettgehen sollte möglichst viel Mineralwasser getrunken werden. Bereits geringer Wasserverlust könnte am Morgen danach zu Kopfschmerzen führen. Manchmal hilft es, schon am Abend präventiv ein Kopfschmerzmittel einzunehmen. Wenn aber aller guter Vorsatz nichts an dem „miau, miauuuu“ des Katers geändert hat, beachten Sie folgendes: Katzen ziehen ein deftiges Frühstück in Form von Eintopf, eingelegten Heringen, Salzgurken oder belegten Vollkornbrot mit Schinken und Käse vor.

Auch Kalt-Warm-Duschen und ein gemütlicher, langer Spaziergang an der frischen Luft bringt den Kreislauf wieder in Schwung. Wir wissen aber alle: der gute Vorsatz stirbt zuerst und ein Kater hat sieben Leben. Wie aber den Kater austreiben: Langsam mehrere Kaffeebohnen zerkauen und hinunterschlucken oder eine deftige Brühe die den Salzhaushalt ausgleicht. Auch ein Glas Orangensaft und einige Rollmopse sollen schon geholfen haben.

Fazit: ob Wasser oder Schmerzpille: ein Wundermittel gibt es noch nicht. Bleibt nur vorbeugen. Wer das Biest im Katerkostüm kennt, schaut nicht mehr so tief ins Glas! In diesem Sinne **Ihr Kater Carlo!**



## TIPP gegen den Kater

### Avocado-Katerfrühstück

Man nehme: 4 Matjesfilets, 8 grüne Oliven mit Paprika gefüllt, Kresse, 1 kleine Zwiebel, 2EL Creme fraiche, 2 reife Avocados. Matjesfilets 1-2 Std. wässern, abtropfen lassen, trockentupfen und in Streifen schneiden. Oliven in Scheiben schneiden. Zwiebel schälen und fein hacken. Alle Zutaten mit Creme fraiche mischen. Avocados halbieren, Kern herauslösen und mit der Katermischung füllen.



Die intensiven Planungen für das **DORFFEST** am Samstag, 12. Juli auf dem Schulgelände in Baar-Ebenhausen beginnen. Gewerbetreibende, Vereine und Interessierte, die sich daran beteiligen möchten, sind willkommen. Ansprechpartner der vom örtlichen Gewerbeverein Paar Gewerbe e.V. durchgeführten Veranstaltung, ist Monica Pflügler, Telefon (08453) 33 72 18.

## Alarmiert wird, wer am Nächsten ist

Baar-Ebenhausen Alarmiert wird auch zukünftig gemeinsam. Eine getrennte Schleifenlegung z.B. bei kleinen Einsätzen sei nicht möglich und gewünscht, beschrieb Kreisbrandmeister Georg Schmidt (KBM) im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ebenhausen. KBM Schmidt erklärte den anwesenden Vereinsmitgliedern und Vertretern der Kommunalpolitik, dass bei zukünftigen Alarmierungen jeweils ein Fahrzeug der Wehr aus Baar und eines der Kollegen aus Ebenhausen ausrücken würde. Es sei aus Versicherungsgründen erforderlich, dies künftig so strikt zu handhaben, weist Schmidt die Kollegen ausdrücklich auf die unbedingte Einhaltung hin. In der Region werde mittels der neuen Leitstelle ab Februar nach Ausrüstung, Bedarf und Nähe zur Einsatzstelle alarmiert. Die freiwilligen Einsatzkräfte könnten - so zumindest würde es in anderen Gemeinden praktiziert - beispielsweise in einer Art Schichtbetrieb ihr Ehrenamt verrichten, beschreibt Schmidt auf Nachfragen zur Umsetzbarkeit in der Praxis. Allerdings, so Schmidt, sei das Konzept keineswegs in Stein gemeißelt und könne an die Praxis angepasst werden. scl

## Aus dem Sport



(PT) 2007 war für die Karateabteilung des SV Oberstimm überaus erfolgreiche. Einige Top-Platzierungen brachten das gesamte Team nach vorne. So konnten Alexandra Zellner und Bettina Schredl beim Bayern-Cup in Kötzing ausgezeichnete 3. und 4. Plätze erkämpfen. Beim Schanzer-Cup in Ingolstadt konnte sich Lena Hofmann den ersten Platz sichern. Desweiteren gingen drei 2. Plätze, zwei 3. Plätze und vier 4. Plätze an die Karateabteilung, der auch einige Teilnehmer aus unserem Verbreitungsgebiet angehören. Den Titel der Deutschen Meisterin (in Neustadt bei Hannover) konnte sich ebenfalls Lena Hofmann sichern. Alexandra Zellner und Rosa Narracci wurden in Ihren Altersklassen jeweils Dritte. Beim traditionellen Römer-Cup (Ausrichter SV Oberstimm) nahmen heuer 24 Kämpfer und Kämpferinnen aus Oberstimm teil. Diese konnten sich dabei drei 1. Plätze, drei 2. Plätze, vier 2. Plätze und zahlreiche gute Platzierungen erkämpfen.

**Wollkisterl**

*Irene Schredl, Heidenweg 23*  
85107 Baar-Ebenhausen-Werk

Mo - Do 9 - 12 und 16 - 17 Uhr  
Samstag 9 - 17 Uhr

Wolle vom  
**Wollkisterl**  
und stricken  
macht Spaß

**Strickerinnen  
aufgepasst!!!**

auf alle  
**Handstrickgarne**  
vom 02.02.08 bis 16.02.08  
ausgenommen sind  
Sonderangebote und Zeitschriften

Tel.: 08453/331166

**10%**

**SCHRANNER**  
gmbh-  
kfz-meisterbetrieb

**Ihr Service rund ums Auto.**

Xaveristraße 24, 85084 Reichertshausen, Telefon (08453) 1234, Telefax (08453) 8832

## Rauchmelder retten Leben ...



Ihre Feuerwehr informiert Sie gerne und kommt im Ernstfall rund um die Uhr.

**Notruf: 112**

In Deutschland sterben pro Jahr mehr als 600 Menschen durch Feuer und Rauch. Über 5.000 Menschen werden bei Bränden verletzt, die Sachschäden betragen Millionen.

### Wo liegt die Gefahr?

Besonders gefährlich ist der bei Wohnungsbränden entstehende Rauch, weil er sich um ein Vielfaches schneller verbreitet als Feuer. Schon in wenigen Sekunden kann die gewohnte Umgebung so stark verrauchen, dass Lebensgefahr besteht. Mögliche Ursachen: ein Defekt an einer elektrischen Leitung oder einem Gerät, eine Unachtsamkeit im Haushalt, eine brennende Zigarette im Bett oder mit Feuer spielende Kinder – Brandherde werden oft nicht sofort bemerkt und schwelen über Stunden. Sind Möbel oder andere Gegenstände mit hohen Kunststoffanteilen betroffen, entwickelt sich beim Verbrennen giftiger Rauch. Wer im Schlaf überrascht wird, kann durch die Rauchgase Kohlenmonoxid, Chlor- oder Blausäuregas das Bewusstsein verlieren oder ersticken. Rauchmelder können die nötige Zeit verschaffen, um zu fliehen und die Feuerwehr zu rufen.

### Wie funktionieren Rauchmelder?

Die Geräte der meisten Hersteller arbeiten nach dem Streulichtprinzip. Bei Rauch in einer bestimmten Konzentration wird ein Lichtstrahl im Gerät auf eine Fotozelle gelenkt und löst den akustischen Alarm aus.

### Tipps für den Kauf

Batteriebetriebene Rauchmelder sind nicht teuer. Sie erhalten sie im Fachhandel, in Elektrofachgeschäften, Baumärkten sowie in den Technikabteilungen von Kaufhäusern.

**Bei der Ausstattung ist folgendes zu beachten:** Das Gerät sollte auf optischer Basis funktionieren, batteriebetriebene Geräte sollen schwache Batterien durch ein Batteriewechselsignal anzeigen (durchschnittliche Lebensdauer der Batterie: ca. ein bis drei Jahre); das Gerät sollte einer international anerkannten Norm entsprechen (z.B. PrEN ISO 12239, ISO/DIS 12239 oder BS 5446 Part 1 – Britischer Standard) und von einer Prüfstelle (z.B. VDS) geprüft sein. Außerdem sollten die Geräte über einen Testknopf zur Kontrolle der Funktionsbereitschaft verfügen und die Möglichkeit einer Vernetzung bieten. Markenhersteller gewähren mehrjährige Garantien.

### Wo werden Rauchmelder installiert?

In Privathaushalten gehören Rauchmelder in die Rauminnen unter die Zimmerdecke. Vorzugsweise sind sie vor den Schlafräumen und darin selbst zu installieren, vor allem, wenn Sie dort elektrische Geräte wie Heizdecken, Fernsehapparate benutzen. Auch die Kinderzimmer sollten Sie durch ein zusätzliches Gerät schützen. In Häusern mit mehreren Stockwerken sollten die Rauchmelder im Flur auf den Etagen montiert werden. Wichtig ist auch ein Rauchmelder im Keller. In Küche und Bad sollten Sie auf eine Installation verzichten, weil dort durch Koch- und Wasserdämpfe Fehlalarm ausgelöst werden könnte. Auch besonders staubige Räume eignen sich nicht für eine Installation. In größeren Häusern ist es sinnvoll, die Rauchmelder miteinander zu vernetzen, so dass ein Kellerbrand auch von den in der Wohnung installierten Geräten gemeldet wird.

## Obst- und Gartenbauverein

### Der Garten im Februar, der Frühling naht

Februar ist der kürzeste Monat im Jahr. Seinen Namen hat er von dem altrömischen Sühne- und Reinigungsfest



„februaria“. Ursprünglich begannen die Römer das Jahr mit dem März. Als letzter Monat im

Jahr musste der Februar also mit dem Vorlieb nehmen, was ihm die damalige Zeitrechnung übrig ließ. Der alteutsche Name für Februar lautet Hornung. **Bauernregel für den 14. Februar:** „an St.Valentin gehen Schnee und Eis dahin“ Die Männer sollten am Valentinstag Blumen schenken, denn Blumen machen glücklich, wie eine Studie der Rutgers State University (USA) zeigte. Bei den 150 weiblichen Testpersonen lösten die Blumen mehr Glücksgefühle aus, als alle anderen Geschenke.

**Andere Bauernregeln besagen für den 23.02.08:** „Wenn's im Februar regnerisch ist, hilft's soviel wie guter Mist“ und für den 4.02.08: „Nach Mattheis geht kein Fuchs mehr übers Eis“ oder: „Mattheis brichts Eis“ und „Matthias hab dich lieb, gibst dem Baum den Trieb.“

Zeit für's junge Gemüse und den Vorbereitungen auf einen bunten Blumensommer. Bei Fuchsien, Geranien und anderen Kübelpflanzen wachsen, jetzt bei zu warmen und zu dunklen Winterquartieren, lange, hellgrüne Triebe. Diese Geiltriebe sollten Sie auf

ein bis zwei Blattpaare zurückschneiden und die Pflanzen dann an einen helleren Ort, z.B. an's Fenster, stellen. Nur mit genügend Licht können sich kräftige Zweige und Blätter bilden. Die Temperaturen sollten weiterhin möglichst niedrig sein, damit die Pflanzen kompakt bleiben. Derzeit ist auch ein günstiger Zeitpunkt für's Umtopfen. Ab Mitte des Monats kann im Gewächshaus, im Frühbeetkasten oder im Folientunnel, aber auch auf der Fensterbank, mit der Jungpflanzenanzucht für Gemüse und Sommerpflanzen begonnen werden. Die Anzuchtsschalen, meist aus Kunststoff, sollten Sie vorher gut reinigen, um Pilz-Erkrankungen vorzubeugen.

Der Einkauf von hochwertigem Saatgut für den Gemüsegarten macht sich in der Regel bezahlt. Preiswerte Angebote sind nicht immer billiger, oft sind dies Sorten, die bei den Erwerbsgärtnern wegen ihrer Krankheitsanfälligkeit nicht mehr verwendet werden. Bei Blattsalaten, hierzu zählt auch der Feldsalat, gibt es z.B. Sorten, die gegen den echten Mehltau oder Gurken, die gegen den falschen Mehltau, resistent sind. Dunkelkörnige Bohnen sind meist gegen die Brennfleckenkrankheit resistent und beim Chinakohl gibt es Sorten, die bei Kohlhernie weniger anfällig sind.

Wenn der Zustand des Bodens es zulässt, kann unter Folie oder Vlies bereits Melde, Schnittsalat, Radieschen und Spinat gesät werden.

Franz Sedlmeier

## Impressum

Herausgeber: Paar Marketing GbR, Ingolstädter Straße 5-7, 85084 Reichertshofen, zeitung@treffpunkt-paartal.de. Redaktion: Ramona Schittenhelm (ViSdP), Thilo Bals, Georg Link, Sepp Rothe jr., Gerhard Steiniger, Michael Ottowitz, Monica Pflügler, Georg Schweigard. Anzeigen: Sepp Rothe jr., Georg Schweigard, Georg Link. Druck: sellier Druck Freising. Verteilung: Werbeagentur Bauer. Auflage: 8250. An alle erreichbaren Haushalte in Baar-Ebenhausen, Karlskron, Pömbach, Reichertshofen und Zuchering. Erscheinung: monatlich.



Öffnungszeiten  
Mo. 7.30-12.30Uhr  
Di.-Fr. 7.30-18.00Uhr  
Sa. 7.00-12.00 Uhr

**Aus der Heißen Theke**

*Am Dienstag Schaschlik mit Soße*  
*Am Mittwoch Haxen vom Grill*

**Angebot im Monat Februar**

**Aus der Fleisch und Wursttheke**

la abgehangener Rinderbraten 100g 0,79€  
Saftiger Schweinekrustenbraten 100g 0,59€  
Magere Putenschnitzel 100g 0,89€  
Leberkäs 100g 0,49€  
Frische Polnische 100g 0,89€  
Würzige Zwiebelmettwurst 100g 0,69€

Karlskron Hauptstraße 70 Tel.: 08450/7436  
Au/Hallertau Mainburgerstraße 2 Tel.: 08752/376  
<http://www.partyservice-kellner.de> / E-Mail: andreas@partyservice-kellner.de

## Mit Energiepass Förderung beantragen

(MS) Nachdem die Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV) den Bundesrat passiert hat, wird es für Wohnungseigentümer ernst: Beim Verkauf oder der Neuvermietung einer Wohnung oder eines Gebäudes muss ein Energiepass vorgelegt werden. Er macht den Energieverbrauch transparent und

Bedarfs- und dem Verbrauchsausweis. Bei Wohngebäuden bis zu vier Wohneinheiten wird auf der Basis der energetischen Eigenschaften des Hauses der Bedarfsausweis erstellt, sofern sie nicht das Anforderungsniveau der Wärmeschutzverordnung von 1977 erfüllen. Er bewertet die Bausubstanz und die



liefert Vorschläge, wie die Energieeffizienz durch geeignete Modernisierungen verbessert werden kann. Enorme Einsparungen möglich Laut Schätzung der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) zählen rund 50 Prozent des bundesdeutschen Wohnungsbestandes allein schon aufgrund ihres Baualters zu den Energieverschwendern. Ein Großteil der erzeugten Wärme entschwindet bei diesen Häusern wirkungslos – aber kostenwirksam – durch undichte Fenster, nicht gedämmte Außenwände oder schlecht isolierte Dächer. Bei unzureichend gedämmten Altbauten lassen sich durch geeignete Modernisierungsmaßnahmen die Heizkosten um bis zu 90 Prozent senken. Bei der Energieausweiserstellung wird unterschieden zwischen dem

Heizungstechnik und gibt Auskunft über die energetische Qualität des Wohngebäudes. Bei allen übrigen Wohngebäuden besteht Wahlfreiheit zwischen Bedarfs- und Verbrauchsausweis – und der Verbrauchsausweis bemisst den tatsächlichen Energieverbrauch. Die Pässe dürfen nur von qualifizierten Baufachleuten ausgestellt werden und sind maximal zehn Jahre gültig. Im Internet finden Sie unter [www.gebaeudeenergiepass.de](http://www.gebaeudeenergiepass.de) eine Auflistung aller Berechtigten, sortiert nach Postleitzahlen.

**Vier entscheidende Faktoren:** Neben den drei entscheidenden Faktoren beim Kauf einer Immobilie „Lage, Lage, Lage“ wird künftig auch der zu erwartende Energiebedarf einen ebenso starken Einfluss auf die Kauf- oder Mietentscheidung nehmen. Nur eine Immobilie mit

einer günstigen Energieklasse bleibt in Zukunft attraktiv. Daher wird der Energiepass erforderliche Modernisierungsmaßnahmen vorantreiben – was der Umwelt und letztlich auch dem Geldbeutel zugute kommt.

Auf der sicheren Seite ist der Immobilienbesitzer, der nicht nur Altersvorsorge für sich, sondern auch für seine Immobilie betreibt. Wer also z.B. die Wärmedämmung der Fassade oder des Daches verbessert, neue Fenster einbaut, in neue Heizkessel und Solaranlagen investiert, wird auch in Zukunft Freude an seiner Immobilie haben.

**Förderdarlehen & Zuschüsse:** Einen zusätzlichen Anreiz für Modernisierungen bieten die zinsgünstigen Förderdarlehen, z.B. der Kreditanstalt für Wiederaufbau, für verschiedene Maßnahmen an der Immobilie. Für einige Maßnahmen werden auch Zuschüsse gewährt, wie z.B. Solarkollektoren auf dem Dach des Eigenheims. Förderfähig sind Anlagen mit einer Kollektorfläche bis maximal 40 qm, mit deren Installation nach dem 15. Oktober 2006 begonnen wurde. Beim Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle gibt es dafür jetzt einen Investitionszuschuss von 70 Euro pro qm. Wird mit der aus der Sonne gewonnenen Energie nicht nur das Warmwasser bereit, sondern auch die Heizung unterstützt, erhöht sich die Förderung sogar auf 105 Euro pro qm aus. Der Förderantrag muss bis spätestens sechs Monate nach Fertigstellung gestellt werden. Damit lohnt es sich mehr denn je, die Sonnenenergie für die eigenen vier Wände zu nutzen. Setzen Sie sich am besten mit Ihrem Finanzierungsberater in Verbindung, er zeigt Ihnen Förderungsmöglichkeiten auf.



VERMITTLUNG • FINANZIERUNG

**Immobilien in Reichertshofen**

Doppelhaushälfte mit 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Baujahr 1992, Kfz-Stellplatz, sofort beziehbar 169.000,- Euro

Wohnhaus mit ca. 115 m<sup>2</sup> Wohnfläche, auch als Zweifamilienhaus nutzbar, 1.340 m<sup>2</sup> Grund, sofort beziehbar, 295.000,- Euro

Doppelhaushälfte mit ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, teilrenoviert, 710 m<sup>2</sup> Grundstück (hier kann zusätzlich noch ein Einfamilienhaus errichtet werden), frei, 155.000,- Euro

Sparkasse Ingolstadt  
Geschäftsstelle Reichertshofen  
Thomas Brandhofer  
Tel. (0 84 53) 3 47 95-22 20



in Vertretung der

## In eigener Sache

Unser Informationsmagazin "Treffpunkt Paartal" finden Sie inzwischen auch im Internet. Die aktuelle Ausgabe und die vorangegangenen Magazine sind unter [www.treffpunkt-paartal.de](http://www.treffpunkt-paartal.de) abzurufen. Dort finden Sie auch eine Aufstellung der Ansprechpartner mit den entsprechenden Kontaktdaten.

Möchten Sie redaktionelle Texte oder Termine zur Veröffentlichung übermitteln, so ist dies u.a. per E-Mail möglich unter [zeitung@treffpunkt-paartal.de](mailto:zeitung@treffpunkt-paartal.de)

Klicken Sie vorbei:

[www.treffpunkt-paartal.de](http://www.treffpunkt-paartal.de)



# Mit uns zum EIGENHEIM

Wir sind Ihr kompetenter Finanzierungs- und Baustoffpartner.



Mit innovativen Finanzierungen über den Euro hinaus bieten wir Ihnen **günstige, flexible und attraktive Lösungen** für Ihren **individuellen Bedarf**. Unsere Finanzierungsexperten binden **Fremdwährungskredite** mit ein und nutzen das günstigere Zinsniveau in anderen Währungen.

Selbstverständlich sind für uns die staatlichen Förderungen, z.B. der KfW die wir in Ihrem individuellen Finanzierungskonzept berücksichtigen.

In unserer **Immobilienabteilung** führen wir ständig eine **große Auswahl** an Grundstücken, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Doppelhaushälften usw. im Donaumooser Land und Umgebung.

[www.rb-donaumooser-land.de](http://www.rb-donaumooser-land.de)

[info@rb-dml.de](mailto:info@rb-dml.de)

 **Raiffeisenbank  
Donaumooser Land eG**

9 x ganz in Ihrer Nähe: **Karlshuld, Karlskron, Weichering, Bruck, Lichtenau, Bergheim, Brunnen, Hohenried und Pobenhausen.**

 **Raiffeisenbank  
Donaumooser Land eG**

Wir sind Ihr **leistungsstarker und kompetenter Partner für Baustoffe, Agrar, Haus & Garten**. Besuchen Sie unsere **Raiffeisenmärkte in Karlshuld und Weichering** und überzeugen Sie sich von unserem Angebot.

Gerne informieren wir Sie auch über das Thema **"Ökologisch Bauen"** und **geben Ihnen Tipps und Ratschläge zu Modernisierung, Um- und Ausbau**. Lassen Sie sich von uns beraten!

Selbstverständlich erstellen wir Ihnen gerne einen **ENERGIEPASS** für Ihre Bestandsimmobilie. Fragen Sie unsere Experten!

Ihre **HOLZPELLETS** erhalten Sie bei uns zum **TAGESPREIS**.

Überzeugen Sie sich selbst auf unserer Homepage

[www.rb-donaumooser-land.de/baustoffe](http://www.rb-donaumooser-land.de/baustoffe)

## Zulagen plus Steuervorteile

(PT) Riestern ist in: Bereits 9,7 Millionen Verträge haben die Deutschen bislang abgeschlossen. Diese Zahl bestätigte das Bundesarbeitsministerium. Sparer sichern sich die staatliche Zulage. Langsam begreifen die Deutschen, dass sie selbst fürs Alter vorsorgen müssen und sich nicht allein auf den Staat verlassen können. Die Zahl der Riesterverträge nimmt von Jahr zu Jahr zu. Um noch mehr Bürger von der Riester-Rente zu überzeugen, haben die Politiker bei der Abwicklung einiges korrigiert. So müssen Sparer einer Riester-Rente die Zulage seit 2005 nicht mehr jedes Jahr neu beantragen. Auch die Auszahlungsmodalität wurde verbessert. Mit Rentenbeginn können 30 Prozent des angesparten Kapitals auf einen Schlag entnommen werden.



**GENERALI**  
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

### Besonderer Unfallschutz speziell für Frauen. Exklusiv bei Generali.

Mit unseren besonderen Leistungen schützen wir Sie vor den finanziellen Folgen eines Unfalls. Und sogar bei frauenspezifischen Erkrankungen.

Rufen Sie einfach an.

**Generalagentur  
Robert Müller & Partner**  
Herrnstraße 21  
85084 Reichertshofen  
Tel. 0 84 53 / 33 77 - 0  
Fax 0 84 53 / 33 77 - 11

Auch die Folgen  
von Zeckenbiss  
sind versichert.



« Gemeinsam etwas bewegen »



**Wir bieten mehr als  
nur Nähe!**

Vergleichen Sie unsere Angebote doch einfach mal mit denen unserer Mitbewerber oder Direktbanken! Zum Beispiel

- » unsere attraktiven Girokonto-Modelle (kostenloses Konto und Kreditkarte möglich),
- » unsere Hallertau-Anleihe mit einer Rendite von bis zu 4,13 %
- » oder unser Forwarddarlehen, das Ihnen bereits heute die aktuell niedrigen Zinsen sichert, auch wenn ihre Zinsfestschreibung erst in bis zu 39 Monaten ausläuft.

Kommen Sie jetzt zu uns! Ihr Team der Geschäftsstelle Reichertshofen ist für Sie "nah"!

Personliche Beratung zu diesen und vielen weiteren Angeboten erhalten Sie in der Ingkldäcker Str. 12 in Reichertshofen unter ☎ 08453 3202-0

**HALLERTAUER  
VOLKSBANK eG**

## TwinStar Klassik „Endlich ohne Sorgen an meine Rente denken.“

TwinStar Klassik von AXA bietet Ihnen ein **einzigartig sicheres Vorsorgekonzept**. Nur hier können Sie mit einer der **höchsten garantierten Renten und zusätzlicher Top-Rendite** rechnen.

Nie war es einfacher, sicher vorzusorgen. **Rufen Sie uns an!**

AXA Hauptvertretung  
**Heike Speckner**  
Händelstraße 12 · 85084 Reichertshofen  
Tel.: 0 84 53/33 06 14 · Fax: 0 84 53/33 05 98  
E-Mail: heike.speckner@axa.de



## Ortsvereine veranstalten am Faschingssonntag Umzug

**Baar-Ebenhausen** Den Höhepunkt des diesjährigen, kurzen Faschings in Baar-Ebenhausen bildet der Faschingsumzug. Hierzu laden die Baarer-Vereine alle Faschingsbegeisterten aus nah und fern am Faschingssonntag, 3. Februar ein. Die Teilnehmer treffen sich um 12 Uhr im Ortskern von Baar beim „Alten Wirt“. Um 13 Uhr erfolgt der Startschuss zum Gaudiwurm. Der Weg führt über die Ufer, Hindenburg-, Blücher-, Lessing-, Ingolstädter- und Geisenfelder Straße und löst sich beim Sportheim auf. Die Anwohner und Besucher werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Umzugsstraßen abzustellen. Die, in diesem Jahr in Rekordzeit mit handwerklichem Geschick, geplanten und gebauten Wägen in Begleitung von lustigen Fußgruppen sind mit mind. einer halben Tonne Bonbons und anderen Süßigkeiten unterwegs. Der Aufbau dieser Gefährte erfor-

dert einige Tag- und Nachtschichten für die Planung und die Umsetzung. Natürlich entstehen bei diesem Baarer Spektakel einige Unkosten. Autorisierte Helferinnen werden daher auch heuer wieder selbstklebende „Eintrittskarten“ für einen Euro verkaufen. Der Reinerlös kommt dem Verein „Leben retten e.V.“ und damit der neuen Rettungswache in Reichertshofen zugute. Durch diesen Standort sollen die Rettungswege in unserer Region deutlich verkürzt werden, da in diesem Gebäude der dritte Rettungswagen des Landkreises sowie die Rettungstaffeln Baar-Ebenhausen und Reichertshofen untergebracht sein werden. Bereits an dieser Stelle dankt die Organisationsleitung allen Teilnehmern, Kartenverkäuferinnen, Zuschauern, Anwohnern und insbesondere der FF Baar, die sich bei der Durchführung stark einbringt, für ihren Einsatz bedanken.

## Ihr Schmuckstück in besten Händen



Für alle Fahrzeuge z.B.  
Autoglas  
Inspektion / Mob.Garantie  
Reifen & Räder  
Unfallinstandsetzung  
Gutmann Fehlerdiagnose  
Klimaservice  
HU / AU  
Bremsen - Service  
Auspuffdienst

**aa AUTO DIENST**  
DIE MARKEN-  
WERKSTATT

**Kfz-Technik Rothe  
GmbH & Co. KG**  
Kolpingstraße 19,  
85107 Baar-Ebenhausen  
Telefon: 0 84 53 / 71 03

## Ois was recht ist ...

von Rechtsanwalt Thilo Alexander Bals

Im Gegensatz zum Familienrecht fanden die grundlegenden Änderungen zum Versicherungsrecht bisher weniger Beachtung in der Presse. Auf diesem Gebiet wurde aber zum Jahreswechsel einige eklatante juristische Fußangeln beseitigt und die Rechte des Verbrauchers im Schadenfall gestärkt.

Ein Punkt, der für den Versicherungsnehmer sehr verbraucherfreundlich ausgestaltet wurde, sind die neuen Regelungen zur Verjährung. Nach altem Recht gab es für die Versicherer die Möglichkeit, die Verjährung für sämtliche Ansprüche aus einem Versicherungsfall auf nur sehr kurze 6 Monate zu reduzieren. In der Vergangenheit hat dies zu erheblichen finanziellen Nachteilen bei den Verbrauchern geführt. Auch die regelmäßige Verjährung war mit lediglich zwei Jahren kürzer bemessen, als die nunmehr

üblichen drei Jahre und wird ebenfalls auf drei Jahre angepasst.

Weiterhin werden im neuen Versicherungsvertragsgesetz nun ausdrücklich die Beratungspflichten der Vermittler und der Vertreter geregelt. Dabei obliegt es dem Vermittler bzw. dem Vertreter, den Kunden je nach Situation oder Schwierigkeit des zu versichernden Risikos zu beraten und diese Beratung ausführlich zu dokumentieren. Für den Fall, dass der Berater seinen Pflichten nicht oder nur ungenügend nachkommt, hat der Versicherungsnehmer einen Schadenersatzanspruch.

Dabei ist es so, dass der Berater beweisen muss, dass er ordentlich beraten hat. Zu beachten ist jedoch, dass der Vertreter bzw. der Vermittler die Möglichkeit hat, sich einen Beratungsverzicht vom Versicherungsnehmer unterzeichnen zu lassen. Mit

dieser Verzichtserklärung hat der Verbraucher später keine Ansprüche gegen den Berater wegen einer mangelhaften Beratung. Wer sich also nicht ganz sicher ist, sollte so eine Erklärung auf keinen Fall unterschreiben.

Das neue Quotenvorrecht ist ein Meilenstein in der Reform des Versicherungsrechts. Bisher gilt das so genannte "Alles oder Nichts Prinzip". Dies bedeutet, dass die Versicherung bei grober Fahrlässigkeit des Versicherungsnehmers von der Leistung frei war, sprich den Schaden nicht bezahlen musste. Dies war ungerecht und wird sich ändern. Dem Versicherer steht zukünftig nur noch ein anteiliges Kürzungsrecht seiner Zahlung zu, je nach dem, wie groß das Verschulden des Versicherungsnehmers am Eintritt des Schadensfalls war. Die neue Regelung hat zwar auf den ersten Blick ihre

Vorteile, jedoch wird genau dies sicherlich ein großer Streitpunkt werden. Exakte Kriterien für die Höhe der Quote hat der Gesetzgeber nämlich nicht vorgegeben. Somit prallen hier ganz klar zwei gegensätzliche Interessen aufeinander: Der Geschädigte will möglichst viel Geld und die Versicherung möglichst wenig zahlen.

Leider lassen sich derzeit hierzu keine pauschalen Angaben machen, weil der jeweilige Einzelfall unter Berücksichtigung der konkreten Umstände zu beurteilen ist. Es wird, wie auch bei so manch anderen juristischen Streitigkeiten, dauern, bis sich die Rechtsprechung ausführlich damit befasst hat und ein gewisse Orientierung vorgibt, welche Umstände bei der Kürzung der Versicherungsleistung zu Grunde zu legen sind. In diesem Sinne -unfallfreie Zeit.



1



2



3



4

„Vier gewinnt“ mit vier Eingangstüren. Nur welche? Finden Sie dazu einfach heraus, wo diese vier Fotos entstanden sind. Einsendeschluss ist der 15. März 2008. Ihre Lösungen schicken Sie bitte per E-Mail (zeitung@paar-gewerbe.de) oder Post an die Paar Marketing GbR, Ingolstädter Straße 5-7, 85084 Reichertshofen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Lösung Vormonat: 1) Kreuzwegkapelle bei Puch 2) Feldkreuz bei St. Kastl 3) Das "weisse Kreuz" zwischen Baar und Geisenfeld 4) Feldkreuz zwischen Karlskron und Zuchering. Gewinner: Fritz Meier aus Wolnhofen. Fotos: rs

## Bals & Kollegen

Anwaltskanzlei

**Thilo Alexander Bals** Rechtsanwalt

Versicherungsrecht  
Arbeitsrecht  
Familien- und Erbrecht  
Strafrecht

**Nadja-Henriette Ulmer** Rechtsanwältin

Verwaltungsrecht  
Sozialrecht  
WEG und Mietrecht  
Bank- und Kapitalmarktrecht

Donaufeldstraße 5  
85077 Manching

Tel.: 08459 / 333 847  
Fax: 08459 / 333 849



Gelenkarmmarkisen  
zu günstigen Winterpreisen

Gelenkarmmarkisen  
Sonnenschutzanlagen  
Jalousien für Innen und Außen  
Vertikalstores  
Verschattung für Wintergärten  
Rolläden zum nachträglichen Einbau

**Michael Ottowitz**

Herzog-Heinrich-Platz 6 85084 Reichertshofen

Telefon 0 84 53 / 4 55 Fax 0 84 53 / 3 00 62

www.markisen-ottowitz.de



# GRÜNE WELLE BEI CITROËN.

VERBRAUCHSARME AUTOS  
ZU KUNDENFREUNDLICHEN PREISEN

**0-LEASING =  
0 ZINSEN  
0 ANZAHLUNG\***



CITROËN C4 COUPÉ ab € 12.190,-

CITROËN C4 PICASSO ab € 18.290,-

Sparen Sie bei den Prozentsätzen, nicht bei der Technologie. Entdecken Sie umweltschonende Technologien im CITROËN C4 und CITROËN C4 PICASSO und erleben Sie, was alles möglich ist. Zum Beispiel moderne HDi-Motoren, FAP-Partikelfilter und EGS 6-Getriebe in den folgenden Modellen:

**CITROËN C4 HDi 110 FAP EGS 6**

- nur 120 g/km CO<sub>2</sub> kombiniert
- nur 4,5 l/100 km kombiniert

**CITROËN C4 PICASSO HDi 110 FAP EGS 6**

- nur 150 g/km CO<sub>2</sub> kombiniert
- nur 5,7 l/100 km kombiniert

\*Ein Leasingangebot der CITROËN BANK mit bis zu 36 Monaten Laufzeit, ohne Mehrkosten: Die Summe aus Leasingraten und Restwert entspricht dem Kaufpreis. Privatkundenangebote gültig bis zum 31.01.2008

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 8,9 bis 4,5 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert von 211 bis 120 g/km (RL 80/1268/EWG).

Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

**NULL LEASING**  
**NULL ANZAHLUNG**

10.000 km / Jahr  
Laufzeit: 36 Monate  
Leasingsonderzahlung: 0,00

monatl. Rate  
**194,00 €**

## Autohaus

# || KORNPROBST

GmbH

Weicheringer Straße 141 85051 Ingolstadt-Zuchering  
Telefon (08450) 366 und 267 Fax (08450) 8515  
info@kornprobst.de www.kornprobst.de

### Unsere Leistungen

über 40 Jahre Citroën-Erfahrung  
An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen  
Vermittlung, Tausch, Leasing und Finanzierung  
Erstellung von Gutachten, TÜV und Dekra im Haus  
Kfz-Reparaturen aller Art und Fabrikate  
Bremsen / Reifen und Auspuff-Schnelldienst  
Abschleppservice und Ersatzfahrzeuge  
Car-Audio-Service und Autotelefone  
Unfallinstandsetzung

# Letzte Chance

## Wintermode-Schluss-Verkauf

# zum Räumen!

100%ig alle Artikel reduziert

**Jetzt alles nochmals  
extrem bis 70%  
schluss-reduziert!**

**SCHWEIGARD**  
M O D E H A U S

Herrnstraße 17 · Reichertshofen · Telefon (0 84 53) 33 01 06

MAN AUBI

CECIL

GERRY WEBER

Street One

s.Oliver WOMEN

TAIFUN

FRANK WALDER

TONI

MARCONA



RABE



s.Oliver MEN

Casa Moda

eterna

s.Oliver KIDS

MOXX



Triumph



ESPRIT

SCHNEIDER  
KALDENBERG